

Kettersches Archiv Eringerfeld

12

1414 März 12 (des mandages na Oculi mei).

Johan Duster, Bürger zu Lippstadt, verkauft unter Vorhalt des Wiederkaufs an Johan und Hinrike van Esbecke, seiner Tochter Kinder, für 100 Goldgulden, von denen er 50 dem Willcken Manenbons schuldet, eine jährliche Rente von 6 Goldgulden aus seiner Mühle "uppe der Lippe by der Lipperoder Porten gelegen, dat nu tor tyt eyn Slipmole, ein lomole unde eyn oligewerk is".

Zeugen: Bernd Düstern, Propst und Archidiakon zu Lippstadt und Lüdeken Groste.

Original deutsch Pg.

Siegel: Johan Düster: 2 sitzende Eichhörnchen. Gerd

Düster: 2 sitzende Eichhörnchen. Lüdeken Groste, abgefallen.